

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2018 / 089 / F
Einreicher:	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Datum der Sitzung:	23. 05. 2018
Status der Sitzung:	öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	Beigeordnete Dr. Claudia Kolb

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sanierung und Investitionen von Spielplätzen in Weimar

Bei Spielplätzen besteht in unserer Stadt erheblicher Sanierungs- und Investitionsbedarf. Vor dem Hintergrund eines anstehenden Nachtragshaushaltes fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Oberbürgermeister:

Frage 1:

Wie wurden in den Jahren 2015, 2016 und 2017 die jeweils im Haushalt eingestellten Mittel für Spielplätze (vor allem HH-Stellen 4.46059., zuvor .59200.) konkret verwendet? (Bitte jeweils Maßnahmen und finanziellen Umfang auflisten)

Antwort:

Investitionen und grundhafte Sanierungsmaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen werden über die Haushaltsstellen „Sport- und Spielanlagen“ (HHSt. 1.46059.9610) und „Geräte und Ausstattungen“ (HHSt. 1.46059.93500) des **Vermögenshaushaltes** abgewickelt.

In 2015 waren in diesen Haushaltsstellen keine Mittel bereitgestellt worden.

In 2016 waren dort 60 T€ etatisiert. Die Mittel wurden jedoch unmittelbar nach der Bereitstellung aus finanzwirtschaftlichen Gründen gesperrt.

In 2017 waren ebenfalls 60 T€ etatisiert.

- Davon wurden rd. 40 T€ für die Erneuerung des Spielplatzes an der Leibnizallee/Streichhanstraße („Kletterwald“ inkl. Fallschutzflächen, Sandspielfläche, Bänke, Basketballkorb) eingesetzt. Die Maßnahme konnte 2017 witterungsbedingt nicht abgeschlossen werden; sie soll nun bis Anfang Juni fertiggestellt werden.
- Die weiteren rd. 20 T€ wurden für den Spielplatz Kandinsky- /Olbricht-Straße aufgewandt. Dort fand eine Teilsanierung statt. Spiel- u. Sitzpavillon wurden erneuert und ein Kleinkindspielgerät ergänzt.
- Darüber hinaus standen rd. 10 T€ an Spendenmitteln für den Spielplatz Rosa-Luxemburg-Platz zur Verfügung. Damit wurden die Planungen abgeschlossen, damit sie die Baumaßnahme mit einem Gesamtvolumen von rd. 250 T€ im Frühjahr ausgeschrieben werden konnte.

Die Mittel des **Verwaltungshaushaltes** unter den Haushaltsstelle „Öffentliche Spielplätze“ (HHSt. 0.46059.51400) – in der Größenordnung von rd. 70 T€ jährlich - werden für die Beseitigung der im Rahmen der Verkehrssicherheitskontrollen festgestellten Mängel und für laufende Unterhaltungsmaßnahmen verwendet. Das heißt für Ersatzspielgeräte, Fallschutzmaterialien, Flächenbefestigungen, Papierkörbe, Bänke, Reparaturleistungen, soweit diese nicht vom EKSWE erbracht werden können.

Bis 2017 konnten die Gelder auch für die Herstellung der Verkehrssicherheit an den Bäumen im Spielplatzbereich eingesetzt werden. Ab 2018 werden die Baumpflegemaßnahmen separat ausgewiesen (HSt 0.46059 51401).

Erwähnt sei abschließend, dass der Kommunalservice aus dem ihm zugewiesenen **Budget** jährlich erhebliche Unterhaltungsleistungen für die Spiel- und Bolzplätze erbringt. In 2017 hatten diese Unterhaltungsmaßnahmen einen Umfang von rd. 190 T€

Frage 2:

Inwieweit und wofür wurden die Mittel für 2018 bereits verwendet?

Antwort:

- Die Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Rosa-Luxemburg-Platz (HHSt. 1.46059.96102 – 250 T€) wurde bereits in Auftrag gegeben, mit der Ausführung wird Ende Mai 2018 begonnen.
- Bereits zu Jahresbeginn wurde in Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat Süßenborn der dortige Spielplatz überarbeitet und in der Ausstattung ergänzt. Die erforderlichen Aufwendungen für Spielgerät, Sand, Einfassung und ähnliches in Höhe von 5 T€ wurden aus dem Verwaltungshaushalt 2018 bezahlt.
- Ein weiterer Spielplatz wird derzeit an der Meyerstraße geplant (HH 1.61512.98672.). Im Osten der neuen Sporthalle soll auf ca. 500 m² ein neuer öffentlicher Spielplatz als Kompensation für bestehenden und künftig wegfallenden Spielplatz an der Westseite entstehen. Die im HH 2018 eingestellten Mittel von 22 T€ sind die Planungskosten der Leistungsphase 1 und 2. Nach Fertigstellung der Sporthalle sollen dann auch die Freianlagen um die Halle und der Spielplatz in 2019/2020 errichtet werden.
- Für die Planung eines neuen Spielplatzes am Zeughof (HHSt. 1.46059. 96103 – 15 T€) soll nach ein Landschaftsarchitekt beauftragt werden. Der Spielplatz muss während der Baumaßnahme Haus der Weimarer Republik für die Baustelleneinrichtung genutzt werden. Es bedarf vor der Beauftragung noch der weiteren Abklärung des vorgesehenen Bauablaufs und der auch von der WWS angestrebten Entwicklung ihrer Flächen.

Frage 3:

Welche weiteren Maßnahmen sind in 2018 bereits geplant?

Antwort:

Vorgesehen sind noch für 2018

- die Planung der Sanierung des Spielplatzes an der Budapester Straße (20 T€),

- umfangreichere Unterhaltungsmaßnahmen an den folgenden Spielplätzen:

- Spielplatz Burgplatz
- Spielplatz M.-Liebermann-Str.
- Spielplatz Webicht
- Spielplatz im Wohngebietspark Weimar-West
- Spielplatz Bonhoefferstr.
- Spielplatz Pfeiffers Ruh
- Spielplatz am Gemeindehaus Tröbsdorf
- Spielplatz Dichterweg (vor Kita)

Darüber hinaus werden eine Vielzahl von kleineren Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Frage 4:

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand im Bereich Spielraumleitplanung?

Antwort:

Die Spielraumleitplanung ist eine konzeptionelle Planung im städtebaulichen Kontext, die vorhandene und potentielle Spielräume (nicht nur Spielplätze) in den öffentlich zugänglichen Bereichen erfasst, bewertet und Möglichkeiten für die weitere Entwicklung und Vernetzung im Sinne einer kinder- und jugendgerechten Stadt darstellt.

Mit den im HH 2018 verfügbaren Mitteln (HHSt. 0.46059.61500 – 19 T€) kann zunächst jedoch nur ein Teilbereich betrachtet werden. In Abstimmung mit der AG Spielraum und der Kinder- und Jugendbeauftragten möchte die Verwaltung die Mittel für eine nähere Betrachtung des Themenbereiches „Bolzplätze/Sportspielmöglichkeiten“ verwenden. Eine Aufgabenstellung wird derzeit erarbeitet.

Frage 5:

Gibt es eine Prioritätenliste für den Bereich Spielplätze und wenn ja kann diese zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Unterhaltungsmaßnahmen werden unmittelbar und vorrangig nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Verschleißkontrollen und der jährlichen Hauptinspektion zur Erhaltung der Verkehrssicherheit durchgeführt.

Allgemein kann davon ausgegangen werden, dass Spielplätze bei normaler Wartung nach 10 bis max. 15 Jahren verschlissen sind und dann grundlegend saniert werden müssten. In Weimar gibt es derzeit 46 öffentliche Spielplätze und 8 Spielpunkte. Die zuständige Abteilung Grünflächen/Friedhöfe rät dazu, mindestens 3 Spielplätze jährlich grundhaft zu sanieren, um einen Sanierungsstau zu vermeiden. Mit den im VMHH 2017 und 2018 eingestellten Mitteln werden auch hier vordringlich jene Spielplätze erneuert, bei denen das Spielangebot auf Grund von Sicherheitsmängeln bereits erheblich eingeschränkt ist.